

Pressemitteilung

1822-Schulkünstlerprojekt

Frankfurt, im 31.Mai 2017

Schauspieler Hadi Khanjanpour an der Schillerschule verabschiedet

Mit der Aufführung von kurzen Sequenzen, Sketchen und Tanz endete heute das 22. Schulkünstlerprojekt an der Schillerschule Offenbach am Main. Ein Schuljahr lang arbeitete der Schauspieler Hadi Khanjanpour mit den Teilnehmern und gewährte ihnen Einblicke in sein Schaffen. Das Projekt ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung der Frankfurter Sparkasse, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Schillerschule.

„Ich bin Wir – Schauspieltruppe“

Theaterspielen bietet die Möglichkeit sich selbst zu spüren und in der Gruppe ein „Wir – Gefühl“ zu entwickeln. Im Zentrum des Theaterprojekts mit Hadi Khanjanpour stand die Frage nach der Identitätsbildung: Wer ist WIR? Dieser Fragestellung konnten sich die Schülerinnen und Schüler spielerisch und ohne Leistungsdruck annähern. Sie entwickelten eigene Projekte zu ihren Biographien, die heute bei der Finissage aufgeführt wurden. Im Verlauf des Projekts führte Hadi Khanjanpour die Teilnehmer zunächst spielerisch und ohne Sprache an die Bühne und das Schauspielern heran. Anschließend entwickelten sie selbst kleine Szenen. Dabei stand das Eigene, Einzigartige, Unverwechselbare der eigenen Persönlichkeit im Vordergrund. In der letzten Projektphase entwickelten die Schülerinnen und Schüler selbst eine kleine biografische Szene. Dabei spielen sie sich nicht selbst, sondern die sie umgebende Person und wie sie sie wahrnehmen. Hier ging es um die genaue Beobachtung des Sozialraums und den Mitmenschen.

„Eine Rolle zu erarbeiten ist dadurch oft eine Schälungs- und Häutungsprozess. Der Dialog mit mir und der Person regt neue Gedanken an. Dieser Weg bringt die jungen Leute in ihrer Persönlichkeitsentwicklung weiter,“ erläutert Khanjanpour.

Mit dem Projekt hat Hadi Khanjanpour die Jugendlichen dazu gebracht sich kritisch mit der Gesellschaft auseinander zu setzen und ihnen Möglichkeiten an die Hand gegeben spielerisch Konflikte lösen zu lernen. Es wurde Raum für Selbstentfaltung und -artikulation gegeben. Die Projektteilnehmer erhielten die Möglichkeit sich mit dem eigenen Körper auszudrücken und sich selbst auf der Bühne zu präsentieren.

Zum Künstler Hadi Khanjanpour

Hadi Khanjanpour wurde 1982 in Teheran geboren. Aufgewachsen ist er in Oberursel und Offenbach, wo er 2001 an der Rudolf-Koch-Schule sein Abitur machte. Nach dem Zivildienst studierte er von 2002-2008 an der Technischen Universität Darmstadt Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Informatik. 2009 schloss sich ein Schauspielstudium an der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg an, was er 2013 mit dem Bachelor abgeschlossen hat. Bis heute spielt und inszeniert er bei der theaterperipherie, wirkte als Darsteller und Regisseur in vielen Filmen mit und spielt immer wieder in Theaterproduktionen. Für seine Theater- und Filmarbeit wurde er seit 2009 mit 5 nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. In diesem Jahr als „Best Director“ beim Jaipur International Film Festival in Indien für „Dr. Illegal“.

Seite 2 von 2

Frankfurt, im 31.Mai 2017

Ziel des 1822-Schulkünstlerprojektes

Die Stiftung der Frankfurter Sparkasse will mit ihrem Schulkünstlerprojekt Kunstschaffende, Schüler und Lehrer in Kontakt miteinander bringen und den Schulalltag in den unterschiedlichen Fächern außerhalb des Regelunterrichts bereichern. Dies bedeutet für die Stiftung der Frankfurter Sparkasse Basisarbeit in der Förderung von Kunst und Kultur, da in der Schule die Grundlagen für ein Interesse an künstlerischer Arbeit geschaffen werden. „Das 1822-Schulkünstlerprojekt ist für die Schule, die Schüler und die beteiligten Kunstschaffenden eine anstrengende Sache. Viel Koordinationsaufwand ist nötig, viel Offenheit und Flexibilität. Das Projekt hier an der Schillerschule beweist eindrucksvoll, wie erfolgreich eine solche Aktion in den Schulalltag integriert werden kann,“ unterstrich Astrid Dienst, Projektleiterin bei der Stiftung der Frankfurter Sparkasse.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Astrid Dienst
Kommunikation
Neue Mainzer Str. 47-53
Frankfurt am Main
Telefon 069 2641-4767
astrid.dienst@frankfurter-Sparkasse.de